Vorlagenummer: 2025/0009/A60
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bewirtschaftung der Stadthalle durch die FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH; hier: Feststellung des Rechnungsergebnisses 2024

Federführend: A 60 - Bauverwaltungsamt
Berichterstattung: Herr Dziatzko

Beratungsfolge:

Datum	Beratungsfolge
04.02.2025	Hauptausschuss (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt das Rechnungsergebnis der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH für die Stadthalle im Jahr 2024 zur Kenntnis.

Darstellung der Sachlage:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH (FOGA) für die Bewirtschaftung der Stadthalle Finanzmittel in Höhe von 60.000 Euro für Betriebskosten und 80.000 Euro Bauunterhaltsmittel zur Verfügung gestellt. Die Nachweise über die Verwendung der Mittel wurden der Verwaltung vorgelegt. Eine Übersicht der Jahresabschlüsse 2010 bis 2024 ist als **Anlage** beigefügt.

Darstellung der Rechtslage:

Das Pachtverhältnis zwischen der Stadt Alsdorf und der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH basiert auf einem Vertrag vom 20.02.1996 und einer Zusatzvereinbarung vom 17.09.2018. Hierin ist festgelegt, dass der FOGA jährlich Budgets für Betriebskosten (Grundsteuer, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Entwässerung, Schornsteinfeger und Versicherungen) und Bauinstandhaltung sowie bei Bedarf für Investitionen bereitgestellt werden.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Dem ausgezahlten Betriebskostenbudget in Höhe von 60.000 Euro stehen **94.626,81 Euro** tatsächliche Aufwendungen gegenüber. Nach Verrechnung des Betriebskostenanteils der im Jahr 2024 eingenommenen Nebenkostenerstattungen für die Jahre 2021 und 2023 in Höhe von insgesamt 21.830,70 Euro verbleiben Mehrausgaben von 12.796,11 Euro. Grund für die Mehrkosten sind unter anderem die deutlich gestiegenen Grundbesitzabgaben.

Für die bauliche Unterhaltung der Stadthalle wurde ein Budget in Höhe von 80.000 Euro gewährt, dem **127.581,42 Euro** an Bauunterhaltskosten gegenüberstehen. Nach Verrechnung des Bauunterhaltskostenanteils der im Jahr 2024 eingenommenen Nebenkostenerstattungen für die Jahre 2021 und 2023 in Höhe von insgesamt 13.677,58 Euro ergibt sich ein Mehrbedarf von 33.903,84 Euro. Ursächlich für die höheren Bauunterhaltskosten sind unter anderem unvorhergesehene Sanierungsarbeiten auf dem Vorplatz der Stadthalle und ein Wasserschaden in den vermieteten Geschäftsräumen.

Für Restarbeiten bei der Umstrüstung der Saalbeleuchtung auf LED wurden Investitionsmittel in Höhe von 13.748,67 Euro durch die FOGA verausgabt.

In den gezahlten Rechnungen sind Vorsteuerbeträge in Höhe von 16.879,54 Euro für die Bewirtschaftung und 2.195,17 Euro für die Investitionsmaßnahmen enthalten. Diese werden beim Finanzamt geltend gemacht.

Insgesamt geht aus der Bewirtschaftung der Stadthalle im Jahr 2024 ein Mehrbedarf von 46.699,95 Euro hervor. Gedeckt werden kann dieser Mehrbedarf durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer. Der Mehrbedarf wird auf das von der FOGA verwaltete Treuhandkonto erstattet.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

- *entfällt* -

Anlage/n:

1 - Übersicht Rechnungsergebnisse FOGA 2010-2024 (öffentlich)

Mitzeichnungen:

		gez. Dziatzko
Bürgermeister	Erster Beigeordneter	Technischer Dezernent
gez. Hafers		
Kämmerer	Dezernent für Jugend, Schule und Soziales	Kaufmännischer Betriebsleiter ETD
Technische Betriebsleiterin ETD	Rechnungsprüfungsamt	

Anlage

Übersicht der Rechnungsergebnisse FOGA 2010 - 2024

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bewirtschaftungskosten (ohne Berücksichtigung Nebenkostenerstattung)	53.967	52.368	54.961	65.479	61.500	68.541	71.315	73.371	72.946	74.120	75.158	73.100	70.545	78.586	94.627
Bauunterhalt (einschließlich Sondermaßnahmen)	88.576	104.716	80.099	73.339	58.350	75.248	96.399	118.115	115.350	146.909	154.759	90.575	84.501	79.550	127.581
Investitionen	60.090	21.539	0	0	0	75.000	51.339	28.080	0	0	38.347	33.242	41.171	99.583	13.749